

Landschaftsplaner*in Gewässer (66.10.03)

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Termin für unseren Fachdienst 66 – Zukunftsfähige Mobilität, Straßen & Gewässer als Landschaftsplaner*in Gewässer. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenarbeitsstunden. Die Vollzeitstelle kann grundsätzlich in Teilzeit besetzt werden.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich wird eine Arbeitsmarktzulage gewährt.

Ihr Profil:

- Bachelor- oder Masterabschluss der Fachrichtung Landschaftsplanung, Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Hydrologie, Landschaftsökologie, Landschaftspflege, Landschaftsarchitektur, Ingenieurwissenschaften (Schwerpunkt Umwelt, Wasserwirtschaft oder Wasserbau).
- Vergleichbares Studium und Nachweis der bestehenden Qualifikation hinsichtlich der beschriebenen Aufgaben anhand von Zeugnissen
- Kenntnisse und berufspraktische Erfahrung in der Planung, Koordinierung, Bauausführung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung (Struktur/Durchgängigkeit) oder Hochwasserschutzmaßnahmen
- Kenntnisse im Bereich Wasser-, Naturschutz- und UVP-Recht
- Kenntnisse im Fach- und Vergaberecht (GWB, VgV, VOB, VOL, etc.) und in der Anwendung der HOAI
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Office-Programmen, CAD- und AVA-Software und Offenheit für neue Anwendungen
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, klares Urteilsvermögen und gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Ausgeprägtes Verständnis für wirtschaftliches Handeln sowie Kosten-, Qualitäts- und Terminbewusstsein
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerscheins der Klasse B aufgrund Tätigkeit im Außendienst
- Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft
- Freude an der Verknüpfung von technischem Wissen mit verwaltungsrechtlichem Handeln
- Interkulturelle Erfahrungen

Ihre Aufgaben:

- Planung, Vorbereitung und Überwachung von Maßnahmen in und an den städtischen Gewässern auf Basis der Anforderungen aus der EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung eines guten ökologischen Zustandes – nach Bedarf mit Beteiligung externer Dienstleistenden

- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Um-, Aus-, Neu- oder Rückbau auch von wasserwirtschaftlichen Anlagen (Wehre, Deiche, Hochwasser-Schutzmauern) - nach Bedarf mit Beteiligung externer Dienstleistenden
- Planung, Vorbereitung und Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Starkregenvorsorge und Regenwasserbewirtschaftung – nach Bedarf mit Beteiligung externer Dienstleister
- Organisation und Koordination des städtischen Hochwassermanagements
- Beratung von Bürger*innen und örtlichen Institutionen zum Thema Hochwasser- und Starkregengefahren und über Möglichkeiten der Eigenvorsorge und des Eigenschutzes
- Bewirtschaftung von Finanzmitteln, Mittelanmeldung und Projektcontrolling nach den Grundsätzen des öffentlichen Haushaltsrechts
- Akquise von Fördermitteln für geplante Projekte

Der Fachdienst Zukunftsfähige Mobilität, Straßen & Gewässer betreut das städtische Straßennetz und die Gewässer im Stadtgebiet mit allen wasserwirtschaftlichen Anlagen. Um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern, setzen wir uns für eine wassersensible Stadt ein. Die Stadtentwässerung hat dabei eine zentrale Rolle. Daher arbeiten wir an Lösungen, um unsere Stadt noch widerstandsfähiger gegenüber Starkregen und Hitze zu gestalten.

Wir bieten Ihnen:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersvorsorge
- Interessante, verantwortungsvolle und zukunftsweisende Aufgaben
- Jobticket innerhalb des RMV-Tarifgebietes (Mitnahmemöglichkeit für eine Begleitperson und Kinder nach 19 Uhr bzw. ganztags an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse, Sporttage und vieles mehr)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice

Ihr Interesse ist geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum 20.04.2026 über den untenstehenden Button „Jetzt online bewerben“ Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Qualifikationen und berufliche Erfahrungen) in einer PDF-Datei.

Alternativ bewerben Sie sich unter Angabe der Kennzahl 66.10.03 per Post an:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Personal

Kennzahl 66.10.03

35035 Marburg

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Teilen Sie uns gerne mit, mit welchem Pronomen (er/sie oder ihm/ihr) Sie bevorzugt angesprochen werden möchten.

Schwerbehinderte Bewerber*innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wir streben an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen, sodass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind.

Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind oder Familienaufgaben wahrnehmen, bitten wir Sie, dies in Ihrer Bewerbung anzugeben, da dort erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten unter Umständen positiv berücksichtigt werden können.

Der Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und die Interaktion zwischen Menschen verschiedener Lebenshintergründe und -weisen gehört in der Universitätsstadt Marburg zum Alltag. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung oder sexueller Identität.

Sie haben Fragen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

für fachliche Fragen zur Tätigkeit:

Herr Dittmar

Telefon: 06421 201 – 1600

E-Mail: karsten.dittmar@marburg-stadt.de

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachbereich Planen und Bauen

- Fachdienst Tiefbau -

35035 Marburg

für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Berth

Telefon: 06421 201-1213

E-Mail: bewerbung@marburg-stadt.de

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Personal

35035 Marburg

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!